



Niederbottigenweg 96, 96A

schützenswert

K

Quartier Bottigen-Riedbach

Baugruppe Niederbottigen

Baujahr 1844  
Architekten unbekannt  
Bauherrschaft unbekannt  
Parzellen-Nr. 1004

#### Baugeschichtliche Daten

1973 Renovation und Eternitverkleidung

Umfeld: Aussenraum von  
denkmalpflegerischem Interesse

Inscribt: 1844 (Kellertürsturz)  
1953 (Betonbrunnen)  
1844 [Wappen Zehnder] 1973  
(Giebelfeld)

#### Bauernhaus von 1844

Zweigeschossiger Riegbau unter Teilwalm Dach mit Ründi. Front- und Schauseite West sechsachsig, mit Seitenlauben im Obergeschoss. Sockel und Kellergeschoss Sandstein. Fenster mit Sechserteilung. Architektonische Schmuckelemente: Laubenbrüstungen mit kassettierten Füllungen, Laubensäulen, Büge. Ökonomie teil Ständerbau auf Sichtbacksteinsockel, Ostwand Riegkonstruktion. An der Hocheinfahrt ist ostseitig eine Werkstatt angebaut (Nr. 96A), traditioneller Ständerbau unter Teilwalm Dach, südseitig jüngerer Wagenremise (Nr. 96B). Diese Nebenbauten bilden zusammen mit dem Bauernhaus eine gute Hofgruppe, so dass ihnen ein gewisser Situationswert zukommt.

Der stattliche Hof in guter Gesamtform mit reich gegliederten Fronten und Schauseiten unter grossen Dachflächen gehört zu den wertvollen Elementen des inneren Ortsbildes von Niederbottigen.

HJM & B.H. 1983 / wf 2015

